



Bayernweiter „Umwelt-Einstein 2022“ ein großer Erfolg!

Über 2100 Schüler*innen aus 121 Schulen beteiligten sich am 5-Tage-Online-Quiz der Umwelt-Akademie e.V.

Immer mehr Kinder und Jugendliche interessieren sich für eine nachhaltige Zukunft. Mit dem von der Umwelt-Akademie e.V. entwickelten Online-Wettbewerb „Der Umwelt-Einstein“ (www.umwelt-einstein.de) können junge Menschen aus Bayern ihr Wissen rund um Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit testen und erweitern und sich kreativ mit einbringen. Der „Umwelt-Einstein“ fand vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 zum zweiten Mal bayernweit statt und richtete sich an Schüler*innen der 7.–9. Jahrgangsstufe.

Stimmen zum Quiz

„Es hat einfach Spaß gemacht. Die Aufgaben waren abwechslungsreich gestaltet. Außerdem war ich neugierig auf die Tipps, wie jeder mithelfen kann, unsere Umwelt zu schützen. Umweltschutz geht alle an!“
(Schülerin)

„Wir haben die Aktion Umwelt-Einstein 2022 nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene sehr gut gefunden. Über die Themen fand ein reger Gesprächsaustausch in der Familie statt, der auch die Erwachsenen zum Nachdenken angestoßen hat. Außerdem hat man Informationen erhalten, die sehr interessant sind. So manchen Punkt möchten wir versuchen, im Alltag zu berücksichtigen bzw. umzusetzen. Unserem Sohn hat es Spaß gemacht, daran teilzunehmen. Behalten Sie die Aktion in der Art bei, es ist eine ganz tolle Sache.“
(Eltern)

„Mir hat der Wettbewerb großen Spaß gemacht, außerdem war die Teilnahme für die Schüler an meiner Schule Pflicht, was für mich aber tatsächlich den kleineren Faktor darstellte.“ (Lehrkraft)

Der Umwelt-Einstein motiviert dazu ...

- sich Umwelt-Wissen anzueignen
- globale Zusammenhänge zu verstehen
- nachhaltige Handlungsalternativen auszuprobieren
- sich mit Nachhaltigkeitsinitiativen zu vernetzen
- Medienkompetenzen zu erweitern

Wettbewerbs-Statistik 2022

Insgesamt haben beim diesjährigen Online-Quiz **2174 Schüler*innen** teilgenommen. Davon waren

- 1177 Mädchen
- 905 Jungen
- 50 divers

Die **Verteilung der Jahrgangsstufen** sah wie folgt aus:

- 7. Klasse: 729 Teilnehmende
- 8. Klasse: 879 Teilnehmende
- 9. Klasse: 549 Teilnehmende

(Die Summen können abweichen, da vereinzelt keine Angaben gemacht wurden.)

121 Schulen nahmen aktiv teil und erzielten Ergebnisse, davon 75 Gymnasien, 41 Realschulen und 5 sonstige Schulen. Die drei Siegerschulen hatten allein schon zusammen 450 teilnehmende Schüler*innen. Die drei Schulen mit den meisten teilnehmenden Schüler*innen wurden in der digitalen Preisverleihung ausgezeichnet, ebenso die erfolgreichsten drei Klassen und die 60 erfolgreichsten Teilnehmer*innen. Für interessierte Gäste wurde der Umwelt-Einstein ebenfalls zugänglich gemacht, das von über 300 Personen wahrgenommen wurde.



Umwelt-Einstein als BNE-Projekt in Schulen: Mit dem Umwelt-Einstein können Schulen ihrem Bildungsauftrag im Sinne des Nationalen Aktionsplans Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) nachkommen, Wissensvermittlung zu Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz fördern, die Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) unterstützen, für nachhaltige Handlungsalternativen und globale Zusammenhänge sensibilisieren und Medienkompetenz und Kreativität ihrer Schüler*innen stärken.

Der Umwelt-Einstein regt im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung zum nachhaltigen Handeln an:

- Etwa die Hälfte der Schüler*innen hat schon während des Wettbewerbs mindestens einen Gute-Taten-Tipp umgesetzt, ein Großteil beabsichtigt Anregungen im Umwelt-Einstein nach der Wettbewerbswoche umzusetzen,
- Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern geben an, dass sie den Wettbewerb inspirierend finden, im Wettbewerb Neues gelernt haben und Anregungen zur Umsetzung im eigenen Alltag bekommen haben,
- Die Schüler*innen haben während des Wettbewerbs die Möglichkeit durch ihr Feedback zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Projekts beizutragen und Ihre Ideen mitzuteilen.

Bonusaufgaben: Während der Quiztage des Umwelt-Einsteins wurden den Schüler*innen zwei Bonusaufgaben gestellt, die freiwillig bearbeitet werden konnten. Der Fokus lag bei beiden Bonusaufgaben auf dem Thema „Müll und Müllvermeidung“. Die Schüler*innen hatten in der Bonusaufgabe „Ramadama-Collage“ den Auftrag, Müll zu sammeln und daraus eine Collage zu erstellen. In der zweiten Aufgabe konnten sie ein Gedicht oder ein Prosa zu dem Thema „Eine Welt ohne Müll“ verfassen. Ausgewählte Werke wurden veröffentlicht oder auch während der digitalen Preisverleihung gezeigt. Hier ist eine kleine Auswahl:

Schüler*innen-Fotos zum Thema „Ramadama-Collage“





Schüler*innen-Utopien zum Thema „Eine Welt ohne Müll“

„müllfrei
kein Abfall
keine Müllinseln vorhanden
mehr Artenvielfalt und Hygiene
Freiheit“

*Eine Welt ganz ohne Müll, das wäre ein echt tolles Gefühl. Würden wir die Natur nicht so verschmutzen, könnten wir sie viel besser nutzen.
Wenn jeder einen Garten hätte, wir könnten Beeren essen um die Wette.
Oder frisch von dem Balkon, einen frischen Champignon.
Obst muss nicht reisen um die Welt, es würde kosten weniger Geld.
Wir müssten auch nicht so viel düngen, auch anderes verhilft zu Wachstumssprüngen.
So tut der gute Brennnesselsud, vor allem den Tomaten gut.
Und ist die Karotte etwas krumm, ist das schließlich nur außenrum.
Wir könnten versuchen die Not zu beenden, durch
nicht verschwenden, und wiederverwenden!*

Fotos von Gewinner*innen





Daten zum Umwelt-Einstein 2022

Registrierung: ab dem 30. April 2022
Quizphase: 30.05–03.06.2022, tägl. 6:00–23:00 Uhr
Preisverleihung: 14.07.2022 mit weit über 100 Teilnehmer*innen
Veranstalter: **Die Umwelt-Akademie e.V.**
Corneliusstr. 10
80469 München
Tel.: 089 / 360 386 85
info@die-umwelt-akademie.de
www.die-umwelt-akademie.de

